
Tokyo im Zeichen der Polka Dots

12.10.2017, 15:54 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: *Lieb Management & Beteiligungs GmbH*

Presseagentur: *Lieb Management & Beteiligungs GmbH*



Portrait der Avantgarde-Künstlerin (© Yayoi Kusama)

Yayoi Kusama eröffnet eigenes Museum

München, 12. Oktober 2017. Gespannt blicken viele Kunstkenner nach Japan, denn am 1. Oktober eröffnete die Avantgarde-Künstlerin Yayoi Kusama ihr eigenes Museum in Tokyo. Die 88-jährige Japanerin, deren Markenzeichen „Polka Dots“ sind, zeigt in ihrer Eröffnungsausstellung Werke ihrer Serien My Eternal Soul und Love Forever. Das fünfstöckige Museumsgebäude beherbergt neben Zeichnungen auch interaktive Werke der Künstlerin.

Die Eröffnungsausstellung *Creation is a Solitary Pursuit, Love is What Brings You Closer to Art* konzentriert sich auf die jüngste Gemäldeserie *My Eternal Soul*. Neben 16 Arbeiten aus dieser Reihe sind aktuell 27 Werke der monochromen Zeichnungsserie *Love Forever* zu sehen. Weiterhin können sich Kunstliebhaber auf eine neue Kürbisskulptur sowie die jüngste, eigens für diese Ausstellung konzipierte Installationsarbeit von Yayoi Kusama freuen. Rund um die Ausstellung erwarten die Besucher zudem kostenfreie Vorträge und Gespräche mit dem Museumsdirektor.

„Mit dem Yayoi Kusama Museum habe ich mir einen lang gehegten Traum erfüllt, meine Kunstwerke allen zugänglich zu machen. Dies ist für mich die größte Inspiration“, freut sich Yayoi Kusama über die Eröffnung. „Nichts erfüllt mich mit mehr Freude, wenn jeder meine Lebensphilosophie in diesem Museum sehen und spüren kann.“

Die Reihe *Love Forever* setzt sich aus 50 Siebdrucken zusammen, die aus Filzstiftzeichnungen hervorgegangen sind, die Kusama in den Jahren 2004 bis 2007 auf F100 Leinwänden zeichnete. 27 dieser Arbeiten füllen die Wände der Galerie im 2. Stock.

My Eternal Soul ist eine fortlaufende Acrylbilder-Serie voller leuchtender Farben, die Yayoi Kusama 2009 nach der Fertigstellung von *Love Forever* begonnen hat. *My Eternal Soul* sollte ursprünglich 100 Werke umfassen, wurde jedoch durch das erstaunliche Tempo der Avantgarde-Künstlerin zu Kusamas größter Reihe an Kunstwerken mit einem Umfang von mehr als 530 Arbeiten.

1965 schuf Yayoi Kusama den Infinity Mirror Room - Phalli's Field und kreierte danach zahlreiche Installationen mit Spiegeln. Heute gehören die Spiegelräume zu den bekanntesten Serien der Künstlerin. Besucher erwartet die Illusion eines unendlichen Raumes, der durch die Spiegelreflexionen entsteht. Pumpkins screaming about love beyond infinity ist der neueste Spiegelraum, der eigens für diese Ausstellung konzipiert wurde.

- **Ausstellungszeitraum:** 1. Oktober 2017 bis 25. Februar 2018
- **Öffnungszeiten:** Donnerstags bis sonntags und an nationalen Feiertagen von 11.00 bis 17.00 Uhr mit vier Einlasszeiten für jeweils 90 Minuten.
- **Eintrittspreise:**
 - o Erwachsene: 1.000 JPY (circa 7,50 EUR)
 - o Kinder (6-18 Jahre): 600 JPY (circa 4,50 EUR)
 - o Kinder unter 6 Jahre: Eintritt frei

Weitere Informationen finden Interessierte unter www.yayoikusamamuseum.jp.

Weitere Informationen zum Tokyo Convention & Visitors Bureaus in deutscher Sprache finden Interessierte unter www.gotokyo.org.

Portrait

Über das Tokyo Convention & Visitors Bureau (TCVB):

Das Tokyo Convention & Visitors Bureau ist die offizielle Tourismusorganisation der Stadt Tokyo. In der Hauptstadt des Lands der aufgehenden Sonne an der Südküste der Hauptinsel Honshu trifft Tradition auf Moderne. Dank einer gut ausgebauten touristischen Infrastruktur entdecken Besucher die Stadt und ihre Sehenswürdigkeiten, darunter der Kaiserpalast mit seinen beeindruckenden Gärten, traditionelle Tempel und Museen sowie unzählige Sterne-Restaurants mühelos. Neben dem urbanen Flair verfügt Tokyo auch über unberührte Natur, so zum Beispiel auf den mehr als 100 zu Tokyo gehörenden Inseln im Pazifik. Weitere Informationen zu Tokyo in deutscher Sprache finden Interessierte unter www.gotokyo.org.

News-ID: 973926 • Views: 546 (Stand: 02.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/973926/Tokyo-im-Zeichen-der-Polka-Dots.html>